

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 8 (1986)
Heft: 31

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Termine

21. bis 23. November 1986 Frauseminar

Der Arbeitskreis berufstätiger Frauen in Naturwissenschaft und Technik lädt ein zu einem Frauseminar in Berlin über das Thema:

Erfolgsorientierte Frauen: Herausforderung und Irritationen im Umgang mit Macht.

Geplant sind folgende Beiträge:

- Was heißt »Macht, Erfolg, Karriere, Autorität«?
- Wie reagieren Frauen auf Macht, wie gehen Frauen mit Macht um?
- Macht- und Ohnmachtsgefühle
- Entwicklung einer eigenständigen weiblichen Autorität

Unkosten: etwa 80,-DM

Anmeldungen bitte mit Angabe der Berufsrichtung bei:

Doris Wedlich

Südstern 6

1000 Berlin 61

Tel.: 030 - 692 14 01

28. bis 30. November 1986 Pestizideinsatz in Entwicklungshilfeprojekten, Auswirkungen und nutzbare Alternativen

Der Einsatz von Pestiziden in den Entwicklungsländern wurde u.a. durch Entwicklungshilfeprojekte gefördert. Besonders durch die »Grüne Revolution« wurden Mineräldünger und Pestizide auch verstärkt in den Nahrungsmittelkulturen für den Eigenbedarf eingesetzt, während diese ertragssteigernden Mittel zuvor vorwiegend in Exportkulturen wie Baumwolle, Kaffee, Tee etc. angewandt wurden. Fördert die Entwicklungshilfe den Pestizidabsatz der Industrienationen? Wird der Einsatz in den Industrienationen verbotener Mittel durch die Entwicklungshilfe unterstützt? Welchen Beitrag leistet die Entwicklungshilfe zur Aufklärung über die Gefahren durch die Pestizidanwendung? Das Seminar in Hohebuch (bei Heilbronn) will darauf Antworten finden und Alternativen zur chemischen Schädlingsbekämpfung aufzeigen.

Kosten: 40 DM, Erstattung von 50% der Fahrkosten (DB)

Anmeldung und Programm:

Pestizid-Aktions-Netzwerk (PAN)

Nernstweg 32 - 34

2000 Hamburg 50

Tel.: 040 - 39 39 78

28. bis 30. November 1986 Gesundheit ist mehr

Soziale Netzwerke für eine lebenswerte Zukunft

Unter dieser Überschrift findet in den Räumen der Hochschule für Wirtschaft und Politik in

Hamburg eine erste große »Netzwerk-Tagung« über die Arbeit freier Einrichtungen und Initiativen der Öffentlichkeit im Bereich des Gesundheitswesens statt.

An der Eröffnungsveranstaltung zum Thema: »Kranke Gesellschaft – kränkende Gesellschaft« beteiligen sich u.a. Robert Jungk, Gisela Erler.

Der zweite Tag dient allen selbstorganisierten Einrichtungen aus dem Hamburger Raum zur Selbstdarstellung. Am Abend findet eine Kultur- und Diskussionsveranstaltung »Soziale Bewegungen: Strohfeuer spontanen Widerstands oder Motor für eine lebenswerte Zukunft?« in der Kampnagelfabrik mit Wolf-Dieter Narr, Sybille Plogstedt u.a. statt.

Der Sonntag steht unter der Fragestellung nach Fördermöglichkeiten für freie Einrichtungen und Initiativen.

Kontakt und weitere Materialien:

Institut für Medizin-Soziologie

Universitäts-Krankenhaus Eppendorf

Projekt: Gemeindebezogene Netzwerkförderung

Martinistr. 52

2000 Hamburg 20

Tel.: 040 - 468 42 57 od. 468 28 78

4. bis 5. Dezember 1986 Internationale Fachkonferenz »Technik, Technologie, Technologie und Industrialisierung« in Berlin

Information und Programm:

Prof. Dr. Theo Pirker

Freie Universität Berlin

Institut für Soziologie

Babelsberger Str. 14 - 16

1000 Berlin 31

Tel.: 030 - 853 70 51

4. bis 5. Dezember 1986 Entwicklungspolitik auf dem Wege zur ökologischen Wende?

In dem Versuch, zu diesem Thema eine Zwischenbilanz zu ziehen, veranstaltet das Institut für Landschaftsökonomie der TU Berlin einen Fachbereichstag. Er soll insbesondere den Blick auf die Defizite der Entwicklungspolitik und die anstehenden Aufgaben lenken.

Neben Vorträgen zu den Themen: Globale Industrialisierung – globale Umweltzerstörung?, Ökologisch verträgliche Projektarbeit am Beispiel der gtz und der Kreditanstalt für Wiederaufbau, u.a. ist eine Podiumsdiskussion »Ökologisierung der Entwicklungspolitik – sind wir auf dem richtigen Weg?« geplant. Arbeitsgruppen ergänzen den Fachbereichstag.

Ausführliches Programm und Anmeldung:

Institut für Landschaftsökonomie, TU Berlin

Prof. Dr. Arnim Bechmann

Sekr. FR 2 - 7

Franklinstr. 28/29

1000 Berlin 10

Tel.: 030 - 314 73 330



ROSA FLIEDER

die schwule Zeitschrift

erscheint alle 2 Monate

Einzelheft 6.- DM,

Jahresabo 36.- DM.

Probeheft gegen 2.- DM in Briefmarken oder 2 internationale Antwortcoupons der Post bei:

ROSA FLIEDER

Postfach 910 480

D-8500 Nürnberg 91

(Versand erfolgt im Umschlag)

5. bis 7. Dezember 1986 Integrierter Pflanzenschutz/-bau – eine Alternative für die Dritte Welt?

Integrierter Pflanzenschutz, Integrated Pest Management, Integrierter Pflanzenbau ... eine Vielzahl von Begriffen und Konzepten wird in den letzten Jahren von unterschiedlichen Interessengruppen auch als Lösung für die Probleme der Schädlingsbekämpfung in der Dritten Welt propagiert. Die breite Palette der Fürsprecher von Industrie über den Staat bis hin zur Weltbank weckt Skepsis darüber, ob diese integrierten Systeme eine Alternative für Entwicklungsländer darstellen können.

Ort: Göttingen

Kosten: 40 DM, Erstattung von 50% der Fahrkosten (DB)

Anmeldung und Programm:

PAN

Nernstweg 32 - 34

2000 Hamburg 50

Tel.: 040 - 39 39 78

Edition nicole

Verlag für Gesellschaftsphilosophie

ROGER GARAUDY

Biographie d. 20. Jahrhunderts
Ein philosophisches Testament
Die Bilanz eines halben Jahr-
hunderts gelebter Philosophie.
Die Begegnung Garaudys mit
Sartre, Helder Camara, Picasso,
sein Weg von der KPF zum
Kulturdialog und zur Begrün-
dung einer Weltphilosophie,
die mit der allein abendlän-
dischen bricht.

SUBSKRIPTION f. Bd. 1 u. 2
bis 30.11.86: 35,- sonst je 20,-

ARBEIT ? NEIN, DANKE
von Walter Neumann

Schluß mit den Arbeitsplätzen
um jeden Preis, die alternative
Selbstaussbeutung, Arbeit um
der Gleichberechtigung willen
und dem Produktivitätswahn
der Linken. DM 19,-

**MANIFEST SOZIALER
REVOLUTION**

-Befreiungsplan-Autorenkoll.
Das "Kommunistische Mani-
fest" v. Marx u. Engels erneuert
sich hier historisch u. gesell-
schaftspolitisch in der Kritik
der Grünen Partei. DM 7,50
In allen Buchhandlungen oder
Materialis-Verlag, Rendelerstr.
9-11, 6000 Frankfurt/M. 20

AIB

DIE DRITTE-WELT-ZEITSCHRIFT
Liebigstraße 46, 3550 Marburg 1

AIB 8-9/1986

72 Seiten, 5 DM

Sonderteil

Krieg Iran – Irak

- Bilanz nach 7 Jahren Krieg
- Die imperialistischen Interessen
- Innenpolitik und Widerstand
- Die kurdische Nationalbewegung

Auch erhältlich als **AIB-Sonder-
heft 3/1986** (2 DM, 28 Seiten)

Weitere Themen:

- **Südafrika**
Ausnahmestatus, Sanktionen
- **China**
Rückkehr zum Kapitalismus?
- **Sowjetunion und
Dritte Welt**
Artikelreihe und Diskussion
- **Nikaragua**
Die theologische Front

Abonnement (12 Nummern): 33 DM. Einzel-
hefte gegen Briefmarken (+ 0,60 DM Porto).

Kostenlose Probehefte anfordern!

AIB, Liebigstr. 46, D-3550 Marburg.
Tel. 0 64 21 / 2 46 72

12. bis 13. Dezember 1986 Vergabekriterien und Vergabebedingungen von Forschungsgeldern

Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft

»Forschung und Technologie« der GRÜNEN zu
realen Problemen im Forschungsmanagement
und absehbare Schwierigkeiten
einer GRÜN-nahen Stiftung

Im Vorfeld der Diskussion um eine GRÜN-
nahe Stiftung ist aus Kreisen der ökologischen
und alternativen Forschungsinstitute sowie von
kritischen Wissenschaftler/innen herausgestellt
worden, wie wichtig eine solche Stiftung wäre,
um darüber auch ein Stückweit alternative For-
schungspolitik betreiben zu können und damit
einen Gegenakzent zur Riesenhuber'schen For-
schungspolitik zu setzen. Ein solcher Gegenak-
zent macht sich nicht nur an Forschungsinhalten,
sondern häufig auch an alternativen Formen (be-
triebliche Konversionsgruppen, Wissenschafts-
läden, Konzept der »ökologischen Forschung«
(AGÖF) etc.) fest. Nötig erscheint eine Lobby für
solche Gruppen, die bislang von öffentlichen Zu-
wendungen weitgehend ausgeschlossen wurden.

Auch wenn eine GRÜN-nahe Stiftung von Ver-
treter/innen verschiedenster sozialer Bewegungen
demokratisch und im Sinne der Stifter gelenkt
wird, stellt sich die Frage, wie sie den Ansturm an
zu erwartenden Förderanträgen »verwalten« wird.
Welche Kriterien legt sie an die Vergabe von För-
dermitteln an? Wie schafft sie es, die empfindliche
Balance zwischen »Abgehobenheit« und »Selbst-
bedienung« zu wahren? (Wie) Können Projekt-
anträge sinnvoll begutachtet werden?

Diese Fragen stellen sich in gleicher Form auch
gegenüber dem Forschungsmanagement des Bun-
desforschungsministeriums (BMFT).

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Forschung und Technologie
c/o Helmfried Meinel

Die GRÜNEN im Bundestag
Bundeshaus NH 2126
5300 Bonn 1

19. bis 22. Januar 1987 Neue Wege in der entwicklungsbezogenen Technologieberatung

3. Konsultation an der Evangelischen Akademie
Bad Boll in Zusammenarbeit mit der Förder-
gesellschaft für angepaßte Technologie in der
Dritten Welt mbH

Diese Konsultation richtet sich an Personen und
Gruppen, die in der entwicklungsbezogenen
Technologieberatung arbeiten. Sie möchte Gele-
genheit zur eigenen Positionsbestimmung und
zum Erfahrungsaustausch bieten. Wichtige Fra-
gen werden sein, wie die in Übersee gemachten
Erfahrungen bei Problemlösungen mit Technik
hier in der BRD angewandt und wieder verfügbar
gemacht werden können.

Programm und Anmeldung:
Evangelische Akademie Bad Boll
7325 Bad Boll
Tel.: 07164 - 791

a b c d e demokratische erziehung

Wir gehen weiter...

Zum Beispiel im
Oktober:

Naturwissenschaften: Nichts gelernt

Warum der Unterricht in Natur-
wissenschaften keinen Spaß
macht, obwohl er der Industrie so
wichtig ist.

Wie man wissenschaftlich begrün-
deten und schülerorientierten Un-
terricht machen kann.

■ Bilanz des naturwissen-
schaftlichen Unterrichts
von Armin Kremer

■ Kritik am Chemie-Unterricht
aus der Sicht eines Lehrers
von Willi Roer

■ Essay über den Hefeteig
von Wilhelm Walgenbach

Und außerdem:

■ Theorie:
Pädagogik und Wehrerziehung
von Hans-Jochen Gamm

■ Bildung und Politik:
Der Spagatlehrer – Hindernis für
gemeinwesenorientierte Schule?
von Arnulf Hopf

■ Mädchenerziehung:
Gleichberechtigung bleibt Illusion
von Annedore Prengel

■ Erziehungspraxis:
Hauptschulprojekt
„Köln bei Nacht“
von Irene Jung

Ich möchte die **Demokratische
Erziehung** kennenlernen. Bitte,
schicken Sie mir ein (kostenloses)
Probeheft.

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Bitte ausschneiden und
abschicken an:

Pahl-Rugenstein Verlag GmbH
Gottesweg 54 · 5000 Köln 51

Pahl-Rugenstein